

Mit „Florina“ gegen Übergewicht

Kindergarten am Kleistring beteiligt sich an Niedersachsen-Projekt / Zwei Jahre Dauer

Während sich Modells aus Schlankheitswahn zu Tode hungern und manche jungen Mädchen aus ganz unterschiedlichen Gründen zu Magersucht neigen, macht man in Kindergärten und auch in Schulen ganz andere Erfahrungen. „Unsere Kinder werden schwergewichtiger, und auch das ist alles andere als wünschenswert“, haben Ärzte bei Untersuchungen festgestellt. Genau aus diesem Grund beteiligt sich der Kindergarten am Kleistring an einem Modellprojekt der Medizinischen Hochschule Hannover, bei dem das Kinderkrankenhaus „Auf der Bult“ federführend ist.

Obernkirchen. „Wir sind im vergangenen Jahr gefragt worden, ob wir uns an dem Projekt ‚Gesunde Kindergärten in Niedersachsen‘ beteiligen wollen“, erklärt Maren Witte, die Leiterin des städtischen Kindergartens am Kleistring. Im Kreis Schaumburg nimmt an dieser Aktion nur noch die Kindertagesstätte in Exten teil.

Bei einem Datenvergleich, der ein ganzes Jahrzehnt umfasst, hat sich gezeigt, dass allein der Anteil der übergewichtigen Jungen und Mädchen im Vorschulalter um ein Viertel angestiegen ist. „Wir sind froh darüber, dass diese Werte noch nicht auf uns zutreffen. Wir liegen deutlich niedriger“, sagte Maren Witte. Dennoch hält sie das Vorhaben für sehr sinnvoll.

Vorgelegt wurde es den Eltern aller Kinder, die im nächsten Jahr eingeschult werden. Ausgewertet wurden Fragebögen, die von den Eltern dieser Kinder auszufüllen waren. Außerdem nahm eine Projektkoordinatorin vom Krankenhaus „Auf der Bult“ eine Befragung der 32 Jungen und Mädchen vor, die zudem gemessen und gewogen wurden. Studenten aus Hannover testeten die Motorik.

Den Eltern wurde vor Augen gehalten, welche Gefahren mit dem Übergewicht verbunden sind. Es beeinträchtigt die Lebensqualität und führt auf die Dauer zu nicht unerheblichen Erkrankungen. Bei den vom Projektteam geleiteten Zusammenkünften wird den Eltern erklärt, wie ein gesundes Frühstück aussieht und wie wichtig ausreichende Bewegung ist. Insgesamt nehmen 1000 Kinder in Niedersachsen an diesem Projekt teil.

Unter anderem erhielt der Kindergarten am Kleistring einen Gesundheitskoffer „Fit von klein auf“ zusammen mit der Handpuppe „Florina“ sowie Informationsmaterial zu den Themen Entspannung, Bewegung und Ernährung. Im Koffer befinden sich Karteikarten mit Vorschlägen für eine Vielzahl von Bewegungsübungen und Spielen. Mehrmals wöchentlich treffen sich die auf zwei Gruppen aufgeteilten Kinder mit einer Erzieherin und „Florina“ zu den vorgegebenen spielerischen und körperlichen Aktivitäten.

Das Projekt läuft über zwei Jahre. Die beteiligte Erzieherin Catrin Berrand-Bölling berichtet: „Die Kinder sind davon begeistert. Inzwischen können sie sich einen Tag ohne ‚Florina‘ gar nicht mehr vorstellen. Mit Hilfe von Schrittzählern bekommen wir auch Werte über den Bewegungsdrang eines Kindes.“ Die Jungen und Mädchen können das Gerät über das Wochenende mit nach Hause nehmen. Die an die Eltern gestellten Fragen befassen sich mit dem körperlichen und seelischen Wohlbefinden eines Kindes, mit dem Selbstwertgefühl und auch mit seinem Verhalten in der Familie, unter Freunden sowie mit seiner gesundheitlichen sowie psychischen Verfassung.

Nach dem Abschluss des Projektes erfolgt eine Bewertung aller Maßnahmen und erzielten Fortschritte. Dann wird sich zeigen, ob es eine effektive Gegenmaßnahme gegen Übergewicht und Fettsucht ist. sig